

23 Sachsen-Anhalt		LiBo	Nr. 23171130106
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Evans, Kathryn		ID: 1723171130106	
Zuname Vorname		Bewertung	
Reinhardus, Sabine		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		<input type="radio"/> empfehlenswert	
Englisch		<input type="radio"/> eingeschränkt empf.	
Übersetz. aus Sprache		<input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Einzig		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
Reihe		<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
		<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7335-0297-3		Zielgruppe	
ISBN		<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13	
368		<input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15	
Seitenzahl		<input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17	
12,99		<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer S.		Schlagwörter	
Verlag		Angst / Außenseiter /	
Frankfurt/Main		_____	
Ort		_____	
2017		_____	
Jahr		_____	
Taschenbuch / Heft /		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung		(Wolgast-Preis)	
Erzählung / Roman			
Gattung			
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 30.11.2017			
Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe
 Teva ist einzig, eher einzigartig. Denn wirklich einzig ist sie nicht. 365 Tage darf sie leben, bevor eine neue Teva von ihrem Körper Besitz ergreift und aus ihr herausbricht. Von da an bleibt für die alte Teva die Zeit stehen, ihr Körper altert nicht mehr, und sie muss vor der Außenwelt verborgen ihr Dasein fristen.

Beurteilungstext
 Es gibt inzwischen schon einige von ihnen. Sie sehen sich alle ähnlich. Fünf und Sechs sind die Jüngsten unter ihnen, Fünfzehn gerade mitten in der Pubertät und ziemlich aufsässig und Teva, Teva ist jetzt sechzehn. Eigentlich heißen auch alle anderen ihrer Schwestern Teva, doch damit ihre Mutter sie nicht alle beim gleichen Namen rufen muss, haben sie sich irgendwann nach ihrem Alter benannt. Keiner von ihnen darf länger als ein Jahr leben, bevor eine neue Teva sich aus dem Körper der alten Teva befreit. Von da an altert der Körper nicht mehr. Jede neue Teva lebt wieder nur ein Jahr und muss doch der Außenwelt ein völlig normales Leben vorgaukeln. Eingesperrt in ein kleines Häuschen, verborgen hinter einer Hecke und einem großen Eingangstor leben sie alle miteinander, völlig zusammengepfercht und von der Außenwelt sicher abgeschirmt. Keiner weiß, was passieren würde, wenn sie an die Öffentlichkeit treten würden. Eine Mutter mit einer Tochter, die sich jedes Jahr teilt. Genau so etwas ist es, eine Art Teilung. Eine Teilung, die nicht zu stoppen ist...
 Kathryn Evans schrieb mit "Einzig" eine packende und fesselnde Geschichte, die völlig neu ist. Der Thriller nimmt den Leser mit in eine andere Welt. Eine Welt, die auf der einen Seite so normal aussieht, wie sie es eben für ein sechzehnjähriges Mädchen ist, Schule, Freundinnen, der erste Freund. Auf der anderen Seite eine große Familie aus Schwestern, die alle gleich aussehen und von denen keiner wissen darf. Evans beschreibt mitreißend das Gefühlschaos eines Mädchens, welches neben Beziehungstreits mit ihrem Freund, Krach mit der besten Freundin und Vorbereitungen für die anstehenden Aufnahmeprüfungen an den Universitäten, ein normales Leben vorspielen muss, um nicht weiter aufzufallen. Die 365 Tage, die Teva nur zu leben hat, bevor sie für immer sechzehn bleibt und hinter verschlossener Tür leben muss, werden eindrucksvoll dargelegt. Von anfänglicher Angst, über Akzeptanz bis hin zu Kampfgeist und Schmerz, werden alle Stadien des immer näher rückenden Tages der Teilung beschrieben. Bis zum Ende des Buches bleibt es spannend, ob Teva den Kampf gegen eine neue Teva, die sich aus ihr heraus stehlen möchte, gewinnt oder verliert.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SRAn Kürzel	Nr. 161704643
Verf./Bearb./Hrsg.: Eismann Zuname			Sonja Vorname	
ID: 17161704643			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Ene, Mene, Missy! Die Superkräfte des Feminismus Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Schlagwörter	
978-3-7335-0258-4 ISBN		251 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort		2017 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 02.11.2017		Gender / Geschlecht / _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

„Ene, meine Miste, es rappelt in der Kiste, ene mene meck, und du bist weg!“ An diesen alten Kinderreim knüpft die Autorin dieses Buchs geschickt an und packt auch noch das von ihr vor zehn Jahren mitgegründete Magazin „Missy“ mit in den Titel. Worum geht es dabei? Darum, dass Frauen und Mädchen sich eben nicht einfach auszählen, an den gesellschaftlichen Rand verbannen oder gar zum Opfer von Gewalt machen lassen.

Beurteilungstext

Wofür soll Feminismus eigentlich gut sein? Ja, gute Frage denkt die neugierige Leserin und schaut gespannt ins Inhaltsverzeichnis dieses ziemlich bunt daherkommenden Buches, das auch noch mit dem aufgedruckten Label „Die Superkräfte des Feminismus“ wirbt. Vermutlich ist das dem Verlagsinteresse am Verkaufserfolg des Buches geschuldet – überall gibt es ja heutzutage Superhelden, Superheldinnen und Superkräfte, wenn schon nicht in der Wirklichkeit, so doch in der Literatur für junge LeserInnen. In ihrem an die LeserInnen adressierten Vorwort lässt Eismann allerdings durchaus das Gefühl aufkommen, dass sie glaubt, was das Buch verspricht, nämlich, dass in der Geschichte der Frauenbewegung schon viel erreicht wurde, wobei sie sich mit dem Missy Magazin und jetzt diesem Buch darin verortet sieht nach dem Motto: „We’re pop culture babies – wie want some pleasure with our critique!“ (S. 9) Also Spaß haben, Vergnügen muss dabei sein und irgendwie soll es auch leicht konsumierbar sein „Es ist keine lange Wurst von Erklärungen...“ Das Englische dominiert die Texte, „weil gerade im englischsprachigen Raum spannende feministische Diskussionen und Aktionen geführt werden.“ (S.9) So lesen sich manche Überschriften der 21 überschaubar kurzen Kapitel vor lauter Hip-Sein-Wollen manchmal leicht überdreht, wenn da z.B. von „Mansplaining“, „Male Gaze“ und „Bechdel Test“ die Rede ist.

Durchaus hilfreiche Ratgeber-Kapitel zur Stabilisierung des weiblichen Ich wie z.B. der Praxischeck zum Alltag (S. 78ff), in dem man passable Strategien an die Hand bekommt, wie man sich gegen allerlei chauvinistische Zumutungen wehren kann, stehen neben informativen Kapiteln, z.B. zur Geschichte der Frauenbewegung, die zwar nicht sehr tiefgehend sind, aber zumindest einige unbekannte historische Vorbilder in Erinnerung rufen, wie Olympe de Gouges und ihre schon 1791 veröffentlichte „Erklärung der Recht der Frau und Bürgerin“ (S. 112f).

In vielen Kapiteln herrscht allerdings eine ziemlich große Beliebigkeit von Zitaten, Daten und Hinweisen – was sich zwar ganz unterhaltsam liest, aber eben auch nicht unbedingt wirklich bedeutsam ist, vor allem nicht für Mädchen oder junge Frauen, an die sich dieses Buch ja vor allem richtet. Muss man wissen, wann der Welthurentag (2. Juni) oder was ein feministischer Porno ist (S. 190)?

Das Kapitel zur Kleidung leidet unter einer sehr eurozentristischen Sichtweise, da sie die zwar die gängigen „Dresscodes“ in Europa darstellt, aber Kleiderordnungen in anderen Teilen der Welt völlig ignoriert – auch das Dauerstreitthema der weiblichen Verhüllung – Niqab, Burka usw. - wird hier nicht einmal erwähnt.

Alles in allem – ein buntes Potpourri zum Thema Gleichberechtigung und Feminismus, in einer sehr eigenwilligen Interpretation und der Aufforderung, es Beyoncé, Miley Cyrus, Emma Watson und Charlotte Roche gleichzutun, die sich als Feministinnen bezeichnen – zumindest behauptet das der Klappentext.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10170311253
Verf./Bearb./Hrsg.: Warga, Jasmine Zuname Vorname			ID: 15101703112533	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Zöfel, Adelheid Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein Herz und andere schwarze Löcher Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7335-0051-1 ISBN		379 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Liebe, Jugend, Depression,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Siebter April ... Schon mal was von einem Selbstmordpartner-Forum gehört? Dort können Suizide miteinander chatten und sich darüber austauschen, wie sie sich umbringen möchten. Wie man das am besten anstellt, wo und wann. Sie suchen einen Partner, um in einem solchen Moment nicht alleine zu sein, da es doch einige gibt, die in der Situation kneifen. Das hatten auch die zwei Jugendlichen in diesem Buch vor. Sie haben sich als Selbstmordpartner gefunden und möchten sich treffen, um ihren Tod genau zu planen. Der Plan ging nur nicht ganz auf, da aus den beiden eine Freundschaft wurde und vielleicht auch mehr.

Beurteilungstext

Aysel hat seit der Sache mit ihrem Vater den Sinn im Leben verloren. Sie möchte sterben und für keinen mehr eine Last darstellen. Seitdem ihr Vater im Gefängnis ist, lebt Aysel bei ihrer Mutter und deren perfekter Familie. Auch in der Schule hat sie alle Freunde verloren. So lebt sie einfach nur noch. Auf einer Selbstmordpartner-Seite stößt sie auf eine Nachricht mit dem Titel "Siebter April". Diese Nachricht ändert ihr ödes, eingefahrenes Leben, denn sie trifft FrozenRobot - Roman. Roman und Aysel haben sich entschieden, Selbstmordpartner zu sein, sie wollen am siebten April sterben und treffen sich so regelmäßig, um ihren Tod zu planen. Aysel spürt sich langsam wieder, sie ist es nicht gewohnt, dass Menschen wissen wollen, wie es ihr geht und mit ihr Zeit verbringen. So fühlt sie sich von FrozenRobot gerettet. Aus Freundschaft wird mehr. Nur hat es einen Grund, weswegen Roman genau am siebten April sterben möchte.

Jasmine Warga schafft es, eine Geschichte zu schreiben, bei der es um so etwas Negatives bzw. Trauriges geht wie den Tod. Trotzdem entsteht selbst aus diesen schweren Gedanken etwas Positives. Es ist mitreißend, da sie auch Gedanken von Aysel schreibt und somit die Erzählung noch lebhafter gestaltet. Es ist, als wäre man bei jedem Schritt dabei und so hofft man natürlich, dass die zwei sich gegenseitig retten und aus ihrer Depression heraus kommen.

Der Gedanke, was mit Außenseitern passieren kann, ist erschütternd. Ein Buch, das aufmerksam machen soll auf die Probleme, die mancher Jugendliche hat. Es zeigt, wie behutsam man miteinander umgehen sollte und wie achtsam man den Umgang mit dem Internet an Teenies herantragen sollte.

Ein Buch, das für eine Menge Gesprächsstoff sorgt und in jedem Fall bearbeitet werden muss.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1917678 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lanig, Jonas & LeFloid Zuname Vorname		ID: 171917678	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie geht eigentlich Demokratie # FragFloid Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7335-0422-9 ISBN	269 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)	
Fischer S. Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Politik _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.11.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 YouTuber LeFloid (Florian Mundt) und Jonas Lanig erklären in übersichtlicher und strukturierter Weise, wie Politik funktioniert. Ansprechend und in einfachen Worten wird Jugendlichen Politikwissenschaft vermittelt. LeFloid versucht, Jugendliche über die Grundlagen der Politik zu informieren und sie zu mündigen Bürgern zu machen, die in der Lage sind, sich bei der nächsten Wahl zu beteiligen. Zuerst erfährt der Leser etwas über Demokratie in Deutschland, das Grundgesetz und vieles mehr. Der Leser erhält Informationen, wie Politik in Deutschland funktioniert und wer die Gesetze macht. Außerdem erhält der Leser Einblicke in die internationale Politik und die Europäische Union. Der Leser wird darüber informiert, warum er wählen gehen sollte und welche Parteien es gibt. Am Ende des Buches befinden sich Interviews mit einzelnen Politikern.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Jugendliche im Alter von 14-15 Jahren geeignet und zu empfehlen. Der YouTuber LeFloid und der Bundesvorsitzender der Aktion Humane Schule Jonas Lanig erklären Jugendlichen in verständlichen Worten, wie Politik funktioniert. Auf ansprechende und gut strukturierte Art und Weise werden die Grundlagen der Politikwissenschaft vermittelt. Jugendliche sollen durch dieses Buch ausreichende Informationen erhalten, um vorbereitet an Wahlen teilnehmen zu können. Das Buch ist gut strukturiert aufgebaut. Am Anfang erfährt der Leser etwas über die Demokratie in Deutschland, das Grundgesetz, den Rechts-, Sozial- und Bundesstaat. Der junge Leser erhält Informationen darüber, wie Politik in Deutschland funktioniert und wie die Gesetzgebung und Rechtsprechung aussieht. Ebenso erhält der Leser einen Einblick in die internationale Politik und die Europäische Union. Dem Leser wird erklärt, warum er wählen gehen sollte und welche Parteien es gibt. Am Ende stehen einzelne Interviews mit den unterschiedlichsten Politikern, die dem jungen Leser die Gelegenheit geben, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Das Buch ist durch farbige Fotos, Grafiken und Tabellen ansprechend gestaltet. Jugendliche erhalten durch dieses Buch einen guten Einblick in die Welt der Politik.